

**Vorlage Nr. 14/0080**

Federf. Stadamt: Amt für Immobilienwirtschaft

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung	Stadtbaurat Harter	Entscheidung	04.02.2014	6

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Integriertes Handlungskonzept für eine familienfreundliche Stadtmitte**

**Entwicklungsperspektiven für den ZOB Oberhof/Bahnhof-Ost -Werkstattverfahren-**

hier: Vorstellungen des Ergebnisses des Werkstattverfahrens und Beschluss über die weitere Vorgehensweise

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

In seinen Sitzungen am 24.09.2013 und 03.12.2013 hat der Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung die Rahmenbedingungen sowie die Durchführung eines Werkstattverfahrens für das Projekt A12 –Entwicklungsperspektiven für das Umfeld ZOB Oberhof/Bahnhof Ost- beraten und beschlossen. Das Werkstattverfahren, dessen Organisation durch das Büro Post/Welters aus Dortmund betreut wurde, ist dementsprechend vom 13.01. bis 17.01.2014 erfolgreich durchgeführt worden. Die drei beauftragten Planungsteams unter der Leitung der Büros Heinz Jahnen Pflüger, Stadtplaner und Architekten Partnerschaft, Aachen (HJP), Rübsamen + Partner Architekten, Bochum, sowie HSV-Architekten, Braunschweig, haben dabei qualitätsvolle, in ihren Lösungsansätzen unterschiedliche Planungen für den betroffenen Bereich entwickelt.

Die Planungsentwürfe sind nach der öffentlichen Präsentation am 17.01.2014 von dem für das Werkstattverfahren eingerichteten Gremium diskutiert und bewertet worden; dabei ist eine Rangfolge der eingereichten Arbeiten gebildet worden. Das Bewertungsgremium schlägt vor, die Planungen des Teams um das Büro HJP als Grundlage der weiteren Entwicklung des Areals um den ZOB Oberhof / Bahnhaltelpunkt Gladbeck Ost weiterzuerfolgen. Der Lageplan der präferierten Entwurfsplanung wird dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Die von allen drei Planungsteams erarbeiteten Planungen werden in der Sitzung vorgestellt. Dabei wird insbesondere erläutert, warum das Bewertungsgremium den Entwurf des Planungsteams HJP präferiert.

Die Verwaltung schlägt vor, dass sich der Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung dem Votum des Bewertungsgremiums anschließt und der Entwurf des Teams HJP als Grundlage der weiteren Planungen dienen soll. Zur weiteren Qualifizierung der Planung sollen zunächst die verkehrsplanerischen Bestandteile des Entwurfs (ZOB einschließlich Kombibahnsteig Haltepunkt Gladbeck Ost, Umbau der Zweckeler-/Grabenstraße, Bahnübergang) konkretisiert werden. Dabei müssen insbesondere die genauen Eingriffsbereiche abgegrenzt werden. Vor diesem Hintergrund können in einem nächsten Schritt die übrigen städtebaulichen Bestandteile des HJP-Entwurfs (insbesondere das entstehende Baufeld auf dem alten ZOB sowie die Gestaltung des öffentlichen Raums zwischen der Fußgängerzone und der Zweckeler-/Grabenstraße) weiterentwickelt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
Einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung schließt sich dem Votum des Bewertungsgremiums für das durchgeführte Werkstattverfahren an und beauftragt die Verwaltung, den Planungsentwurf des Teams HJP für das Areal um den ZOB Oberhof / Bahnhofstempelplatz Gladbeck Ost weiter zu qualifizieren und für eine Umsetzung vorzubereiten.

Der Bürgermeister  
I.V.

---

- Martin Harter -  
Stadtbaurat

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: